

# NIEDERSCHRIFT Brok UA/003/2019

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

des Umweltausschusses

am 14.11.2019

Brokstedt - Bürgerhaus, Dörnbek 3, 24616 Brokstedt

---

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:12 Uhr

## Teilnehmerinnen und Teilnehmer

### Vorsitzende/r

Herr Harald Miersch

Vorsitzender

### Mitglieder

Herr Walter Frömming

Frau Kerstin Koch

Herr Sven-Eric Leisner

### bürgerliche Mitglieder

Frau Silke Frömming

Herr Thomas Meier

### stellv. bürgerliche Mitglieder

Frau Dr. Edith Falten

### von der Verwaltung

Frau Nadine Ott

Herr Clemens Preine

Protokollführerin

Bürgermeister

### Nicht anwesend:

#### bürgerliche Mitglieder

Herr Sören Stange

fehlt entschuldigt

### Gäste

- Herr Wortmann (Diplom-Ingenieur)
- Herr Lehwald (Klärwärter)

sowie 14 Einwohnerinnen und Einwohner

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 . Eventuelle Verpflichtung Bürgerlicher Mitglieder
- 3 . Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
- 4 . Einwendungen gegen das Protokoll vom 10.09.2019
- 5 . Mitteilungen des Vorsitzenden
- 6 . Klärwerk Reparaturen
  - Nachklärung - ausgearbeitete Schutzschicht vom Laufrad Sachstand
  - Investment Plan der nächsten Jahre erstellen (zusammen mit Herrn Lehwald). Welche Reparaturen wann ausgeführt werden sollen bzw. müssen.
- 7 . Fokusberatung Klimaschutz
  - Beantwortung von Fragen durch einen Diplom- Ingenieur
  - Festlegung eines Leistungsverzeichnisses für ein Ingenieurbüro
  - Abstimmung/ Ausschreibung/ Beauftragung
- 8 . 5G Mobilfunk/ Smart City  
Vor- und Nachteile/ Gesundheitsschäden ?
- 9 . Einwohnerfragestunde
- 10 . Verschiedenes

Öffentlicher Teil**Tagesordnungspunkt 1:****Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Miersch, eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest; 7 von 7 Mitgliedern sind anwesend.

Das Mitglied Sören Stange fehlt entschuldigt. Stellvertretend nimmt Frau Dr. Edith Falten an der Sitzung teil.

**Tagesordnungspunkt 2:****Eventuelle Verpflichtung Bürgerlicher Mitglieder**

Keiner der anwesenden bürgerlichen Mitglieder muss verpflichtet werden.

**Tagesordnungspunkt 3:****Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge**

Herr Miersch schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 7 und den Tagesordnungspunkt 6 in der Reihenfolge zu tauschen, da der Sachverständige zu dem Tagesordnungspunkt 6 noch nicht eingetroffen ist.

Es gibt keine weiteren Einwendungen gegen die Tagesordnung.

Herr Miersch lässt über die Genehmigung der Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wird mit der oben genannten Änderung einstimmig beschlossen.

#### **Tagesordnungspunkt 4:**

##### **Einwendungen gegen das Protokoll vom 10.09.2019**

Herr Frömming gibt an, dass beim Tagesordnungspunkt 8 der letzten Niederschrift der Satz „Eine Photovoltaikanlage kommt nicht in Betracht“ nicht gesagt worden ist.

Der Vorsitzende, Herr Miersch, lässt über die Genehmigung der Niederschrift vom 25.10.2019 durch Handzeichen abstimmen.

Mitgliederzahl	anwesend	dafür	dagegen	Stimmenenthaltungen
7	7	6	-	1

Die Niederschrift wird mit den vorgenannten Änderungen genehmigt.

#### **Tagesordnungspunkt 5:**

##### **Mitteilungen des Vorsitzenden**

Herr Miersch teilt mit, dass am 03.10.2019 die von den Pfadfindern organisierte Aktion „Einheitsbuddeln“ stattgefunden hat. Es waren ca. 50 Personen anwesend und es wurden insgesamt 100 Bäume gepflanzt. Die Aktion soll auch im nächsten Jahr wieder am 03.10. durchgeführt werden.

Des Weiteren bittet Herr Miersch alle Gartenbesitzer die Nutzung von Laubgebläsen oder Laubsaugern auf Rasenflächen zu vermeiden bzw. einzuschränken. Die Geräte sind zu einem sehr laut und töten zudem auch Insekten.

Er regt außerdem an, dass es sinnvoll ist Laubhaufen im Garten zu bilden. Diese dienen den Insekten als Schutz, aber auch den Vögeln als Futterstelle.

#### **Tagesordnungspunkt 6:**

##### **Klärwerk Reparaturen**

**- Nachklärung - ausgearbeitete Schutzschicht vom Laufrad  
Sachstand**

**- Investment Plan der nächsten Jahre erstellen  
(zusammen mit Herrn Lehwald).**

**Welche Reparaturen wann ausgeführt werden sollen bzw. müssen.**

Der Vorsitzende, Herr Miersch, teilt mit, dass die Reparaturen an der Nachklärung beauftragt worden sind.

Herr Preine ergänzt, dass die Arbeiten zwar beauftragt, aber noch nicht durchgeführt worden sind. Die Gesamtkosten werden unter 1.000,00 Euro liegen.

Herr Miersch übergibt das Wort an den Klärwerter Herrn Lehwald.

Es soll ein Investmentplan erstellt werden, aus dem hervor geht, welche Reparaturen vorrangig durchgeführt werden sollen.

Herr Lehwald erklärt, dass vorrangig die Nachklärung überarbeitet werden soll. Er erläutert kurz den Reparaturablauf.

Als zweiter Schritt sollen die Umrandungen der Biologiebecken erneuert werden. Diese müssen für die Reparaturarbeiten vollständig geleert werden.

Diese Maßnahme muss beim Kreis Steinburg angemeldet werden, da die entsprechenden Werte für den Zeitraum der Entleerung (ca. 1 bis 2 Tage) und während der Reparaturarbeiten nicht eingehalten werden können. Sobald die Becken komplett geleert worden sind, kann überprüft werden, ob eventuell weitere Schäden am Beckenboden vorhanden sind. Die Entleerung des Beckens wäre im Frühjahr bzw. Sommer am sinnvollsten.

In der dritten Phase sind die Reparaturarbeiten an den Brückenbauwerken angestrebt.

Des Weiteren gibt Herr Lehwald an, dass dieses Jahr die elektrische und thermografische Prüfung durchgeführt worden ist und es keine Beanstandungen gab.

Herr Preine teilt mit, dass finanzielle Mittel für die Reparaturen in Höhe von 30.000,00 € im Haushalt bereitstehen.

Anschließend werden noch einige Fragen von den Ausschussmitgliedern bezüglich der Reparaturarbeiten durch Herrn Lehwald beantwortet.

#### Hinweis für die Verwaltung:

*Es sollen Angebote für die Reparaturen eingeholt werden. Die Maßnahmen sollen im Frühjahr/ Sommer 2020 durchgeführt werden. Dem zuständigen Mitarbeiter wurden bereits Firmenadressen durch Herrn Lehwald übermittelt.*

#### **Tagesordnungspunkt 7:**

##### **Fokusberatung Klimaschutz**

- **Beantwortung von Fragen durch einen Diplom- Ingenieur**
- **Festlegung eines Leistungsverzeichnisses für ein Ingenieurbüro**
- **Abstimmung/ Ausschreibung/ Beauftragung**

Der Vorsitzende, Herr Miersch, bitte den Diplom-Ingenieur Herrn Wortmann zu Wort.

Herr Dipl.-Ing. Wortmann stellt sich und sein Unternehmen kurz vor.

Er teilt mit, dass er schon viele Klimaschutzprojekte betreut hat und eine Fokusberatung empfehlen würde. Viele Klimaschutzprojekte werden außerdem bezuschusst. Des Weiteren geht er auf den Förderungsnachweis ein und erläutert in diesem Zusammenhang kurz das Verfahren. Gefördert wird zum Beispiel eine Fokusberatung im Bereich Klimaschutz durch externe Dienstleister (max. 20 Beratungstage) für Antragsteller, die am Anfang ihrer Klimaschutzaktivitäten stehen.

Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, in der auch Bürger der Gemeinde mitarbeiten sollen, die die entsprechenden Schwerpunkte in der Gemeinde festlegt. Die privaten Haushalte sind hierbei ein wichtiger Faktor. Die Liegenschaften der Gemeinde dienen hier auch als Vorbildfunktion.

Frau Dr. Falten fragt, wie die privaten Haushalte erreicht werden sollen.

Herr Dipl.-Ing. Wortmann erläutert kurz den Ablauf. Es sollen Öffentlichkeitsbeteiligungen durchgeführt werden, um die Bürgerinnen und Bürger zu beraten und mit einzubeziehen. Denn auch für private Haushalte gibt es entsprechende Förderungen. Beispielsweise können einzelne Gutscheine für kostenlose Beratungsgespräche verlost werden.

Herr Frömring bittet, um eine kurze Aufzählung von bereits umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen.

Herr Dipl.-Ing. Wortmann zählt Maßnahmen wie beispielsweise einen Heizungscheck, die Umstellung von Kesselanlagen, Energiekontrollen von öffentlichen Liegenschaften und den Wechsel von LED-Beleuchtung bei Gewerbebetrieben auf. Anschließend erläutert er noch kurz die einzelnen Vorgehensweisen.

Es kommt die Frage auf, ob eine Kooperation mit anderen Amtsgemeinden durchgeführt werden kann. Herr Dipl.-Ing. Wortmann ist der Meinung, dass eine Umsetzung auf Amtsebene schwierig ist. Er rät von einer Kooperation ab.

Es werden noch einige Fragen durch Herrn Dipl.-Ing. Wortmann beantwortet. Anschließend erklärt Herr Miersch, dass noch ein weiteres Angebot von einer anderen Firma vorliegt. Er erläutert kurz den Inhalt des Angebotes.

Der Vorsitzende, Herr Miersch, lässt über das Vorhaben abstimmen.

#### Beschluss:

Der Umweltausschuss beschließt, dass eine Fokusberatung in der Gemeinde durchgeführt werden soll. Es sollen Angebote von drei Fachfirmen durch die Amtsverwaltung eingeholt werden. Das Vorhaben soll im ersten Quartal 2020 umgesetzt werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an das wirtschaftlichste Angebot zu vergeben.

Mitgliederzahl	anwesend	dafür	dagegen	Stimmenenthaltungen
7	7	7	-	-

#### **Tagesordnungspunkt 8:**

##### **5G Mobilfunk/ Smart City**

##### **Vor- und Nachteile/ Gesundheitsschäden ?**

Der Vorsitzende, Herr Miersch, teilt mit, dass er versucht hat, Informationen über Gesundheitsschäden durch den 5G Mobilfunk einzuholen.

Er berichtet davon, dass 180 Wissenschaftler aus 36 Ländern sich gegen den 5G-Mobilfunk ausgesprochen haben, da dies gesundheitsschädlich sein soll.

Allerdings ist es noch nicht bewiesen, dass der 5G Mobilfunk gesundheitsschädliche Strahlungen abgibt.

Herr Frömring stellt in Frage, ob die Gemeinde eine Möglichkeit hat, auf dieses Verfahren Einfluss zunehmen.

In Brokstedt bewegt das Thema bereits einige Bürgerinnen und Bürger.

**Tagesordnungspunkt 9:**

**Einwohnerfragestunde**

Herr Miersch übergibt das Wort bezüglich des Vorhabens „5G Mobilfunk“ an die Bürgerinnen und Bürger.

Eine Bürgerin teilt mit, dass es bislang noch keine biologischen Untersuchungen gibt, die zeigen, dass die Strahlen vom 5G-Mobilfunk nicht gesundheitsschädlich sind.

Sie äußert die Befürchtung, dass die Gesundheit der Menschen nicht berücksichtigt wird. Sie macht den Vorschlag, dass das Thema mit in die Fokusberatung aufgenommen werden soll.

Eine weitere Bürgerin äußert auch starke Bedenken und gibt an, dass es noch keine Abschätzung gibt, inwieweit die Strahlungen von 5G-Mobilfunk sich auf den menschlichen Körper und auf die Umwelt auswirken.

Demnach sollte etwas dagegen unternommen werden.

Es folgt eine Diskussion.

**Tagesordnungspunkt 10:**

**Verschiedenes**

Es wird nichts unter dem Tagesordnungspunkt mitgeteilt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:12 Uhr.

.....  
gez. Vorsitzender  
Harald Miersch

.....  
gez. Protokollführerin  
Nadine Ott